

Kursnummer 01

Bildungsort Hort Schulkinder begleiten und fördern

Horte sind familienunterstützende und – ergänzende Tageseinrichtungen für Kinder und somit unverzichtbare Bausteine unseres Sozialwesens.

Der Auftrag des Hortes ist die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder ab der Einschulung bis zum Alter von 14 Jahren.

Horte sind Lebens- und Lernorte. Hier erlernen Kinder vielfältige Kompetenzen, Werte und Regeln. Sie erfahren Geborgenheit, Akzeptanz und individuelle Unterstützung sowie Hilfe bei den Hausaufgaben.

Sie erleben eine sinnvolle und vielfältige Freizeitgestaltung durch interessante Angebote und Projekte. Das Zusammenleben im Hort bietet allen Kindern Chancen, Offenheit, Toleranz und Verständnis füreinander zu entwickeln.

Darum ist Hortarbeit eine wichtige Zukunftsarbeit.

An diesem Fortbildungstag wollen wir uns intensiv mit der Hortarbeit auseinandersetzen:

- Bedürfnisse von Schulkindern
- Mit einer entwicklungsfördernden Raumgestaltung
- Mit Projektarbeit
- Mit dem gemeinsamen Mittagessen
- Mit Elternarbeit
- Kooperation mit der Schule
- Der Hausaufgabensituation
- Arbeit mit Migrationskindern

Wann: Freitag, den 28.05.2010

Von 9.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Ort: Städtischer Kinderhort Engelburgergasse

Am Schulbergl 7

93049 Regensburg

Tel: 0941 / 507 2524

Zielgruppe: ca. 20- 22 Pädagogische Mitarbeiterinnen in Horten

Referentin:

Renate de Almeida

Langjährige Tätigkeit als Erzieherin, jetzt tätig als Kinderhortleitung einer dreigruppigen Einrichtung

Zusatzausbildung als Psychomotorikerin.

Kursnummer: 02

Literacy – Spracherwerb und Sprachförderung in der Kinderkrippe

Von Geburt an lernt ein Baby wie man kommuniziert.

Der Grundstock für gute sprachliche Fähigkeiten wird im frühen Kindesalter gelegt. Durch viel Vorlesen, Singen, Spielen und liebevolle Zuwendung beobachtet das Kleinkind, wie Sprache verwendet wird und beginnt selbst Sprache anzuwenden und zu verstehen.

Bücher können hierbei hilfreiche Unterstützung sein.

Welche Bücher sind für welches Alter geeignet? Welche Bücher sprechen besonders Jungen oder Mädchen an? Was ist bei der Auswahl der Literatur zu berücksichtigen?

Auf all diese Fragen wollen wir eingehen und Ihnen Hilfestellung und Anregungen geben, wie sie die Sprachentwicklung und den Spracherwerb bei Krippenkindern sinnvoll unterstützen können.

Wann: Donnerstag, den 10.06.2010

Von 13.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Wo: Regierung der Oberpfalz

Mittlerer Sitzungssaal

Emmeramsplatz 8

93047 Regensburg

Zielgruppe: 25 Pädagogische Mitarbeiterinnen von Kinderkrippen

Referentinnen:

Frau Daniela Dombrowsky

Dipl. Sozialpädagogin

Frau Nicol Ehrmann

Sprachberaterin und Doktorantin der Forschungsstelle für frühkindliche Mehrsprachigkeit im Bereich Deutsch als Zweitsprache an der Universität Regensburg

Kursnummer 03

Basiskompetenzen – die Zielsetzung unserer pädagogischen Arbeit

„Als Basiskompetenzen werden grundlegende Fähigkeiten, Fertigkeiten, Haltungen und Persönlichkeitscharakteristika bezeichnet. Sie sind Vorbedingungen für den Erfolg und die Zufriedenheit in Schule, Beruf, Familie und Gesellschaft“

Bayr. Bildungs- und Erziehungsplan

Wir wollen folgende Fragen klären:

Was bedeutet individuumsbezogene, soziale und lernmethodische Kompetenz?

Was ist eigentlich mit „Resilienz“ gemeint?

Setzen wir sie in unserer Einrichtung bereits um?

Wenn ja, wo?

Diesen Tag über lernen sie die Inhalte des BEP besser kennen, bekommen Tipps für Situationsanalysen zu den Basiskompetenzen und erarbeiten konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre praktische Arbeit.

Wann: Donnerstag, den 01.07.2010

Von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: Regierung der Oberpfalz

Großer Sitzungssaal

Emmeramsplatz 8

Regensburg

Zielgruppe: ca. 22 Kinderpflegerinnen

Referentin:

Frau Christa Kleebinder

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Systemischer Coach (SG)

Qualitätsbeauftragte und intern Auditorin (DGQ)

Erzieherin mit Montessori-Diplom

Kursnummer 04

Psychomotorik für integrative Kindertageseinrichtungen

„Erst wenn ich in meinem Körper angekommen bin und ihn in Besitz genommen habe, kann ich meine soziale und materiale Umwelt für meine Entwicklung dienlich erschließen“.

Gerade behinderte und verhaltensoriginelle Kinder haben Schwierigkeiten, sich selbst wahrzunehmen. Die Psychomotorik bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten, in denen das Kind spielerisch seine Entwicklung fördern kann. Wir setzen Impulse, das Kind selbst hat die Möglichkeit, das an- und aufzunehmen, wozu es bereit ist.

Die Psychomotorik bietet ein weites Spektrum um neue Impulse in die gesamte Kindergruppe zu bringen. Das Kind hat in der Psychomotorik die Chance, sich von alten Verhaltensmustern zu lösen und neue auszuprobieren.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Psychomotorik aufgezeigt und praktische Beispiele gegeben - die nicht nur Integrativkindern nutzen.

Wann: Dienstag, den 28.09.2010

Von 9.00Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Wo: Regierung der Oberpfalz

Konferenzraum neben der Kantine

Eingang Ägidienplatz

Regensburg

Zielgruppe: ca. 25 Pädagogische Mitarbeiterinnen in integrativ arbeitenden Kindertageseinrichtungen.

Bitte bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe bzw. dicke Socke und Decke oder Isomatte mitbringen.

Referentin:

Uta Stähr

Training & Beratung

Ressourcenwerkstatt Bamberg

Kursnummer 05

Freundlich und bestimmt Ein gutes Arbeitsklima schaffen

Wie Leiterinnen den vielfältigen Erwartungen gerecht werden.

Gerade von der Leiterin einer Kindertagesstätte wird tagtäglich hohe Präsenz, fachliches und soziale Kompetenz und jede Menge Verantwortung erwartet- Für alles und jeden hat sie ein „offnes Ohr“ (zu haben). Doch inwieweit kann sie für sich einen unbedingt erforderlichen- „Freiraum“ gestalten, um ihrem Auftrag zu entsprechen? Aspekte dazu, was wünschenswert und was machbar ist, werden in diesem Seminar interaktiv behandelt.

Es geht um:

- persönliche Einstellungen
- Zeit- und Selbstmanagement
- Erwartungen prüfen
- sich klar abgrenzen
- passend zu argumentieren
- gut für sich (und anderen) sorgen

Wann: am Dienstag, den 19.10.2010

Von 8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Wo: Regierung der Oberpfalz

Deutschordenssaal
Emmeramsplatz 8
Regensburg

Zielgruppe: ca. 12 Leiterinnen von Kindertageseinrichtungen

Referentin:

Andrea Nitzsche,

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Coach,

Trainerin für Kommunikation und personal management